

kunden. Um die übrigen im Gefäß befindlichen Mückenlarven kümmerte sie sich an diesem Tag nicht mehr. Im Laufe des folgenden verzehrte sie dann die restlichen 4.

Eine andere *Somatochlora* (der besseren Vergleichbarkeit werden hier nur die bei Vertretern dieser Gattung gewonnenen Versuchsergebnisse berücksichtigt) fing sofort nach dem Einsatz 5 *Anopheles*larven (III. und IV. Stadium) und nahm auch am folgenden Tage wieder Nahrung auf.

Manche Individuen stellten nach der ersten Nahrungsaufnahme das Fressen ohne ersichtliche Gründe für längere Zeit ein. So fing z. B. eine *Somatochlora* sofort 2 der zugesetzten *Anopheles*larven. Dann nahm sie 6 Tage keinerlei Nahrung zu sich, um dann am 7. Tag nach dem letzten Nahrungserwerb in kurzen Zeitabständen nacheinander 3 *Anopheles*larven zu vertilgen.

Diese wenigen Beispiele zeigen, daß bei *Sympetrum*larven (bei Vertretern anderer Gattungen wurden ähnliche Beobachtungen gemacht) unter Gefangenschaftsverhältnissen auch außerhalb der Häutungszeit bei einer aktivitätsgünstigen Wassertemperatur zeitweise ein Aussetzen der Nahrungsaufnahme vorkommen kann. Vorläufig ist noch nicht zu entscheiden, ob sich in diesen Befunden ein auch auf das Freilandverhalten von Libellenlarven hinsichtlich der Häufigkeit der Nahrungsaufnahme gültiger Hinweis erblicken läßt oder aber die Ursache dafür in den manchen Individuen weniger als anderen zusagenden Haltungsbedingungen zu suchen ist.

Die bei Frischfängen vorgenommenen Nahrungsanalysen hatten in erster Linie den Zweck festzustellen, ob Libellenlarven unter natürlichen Verhältnissen als *Anopheles*feinde in Erscheinung treten. Dieser Nachweis gelang schon nach Untersuchung kleinerer Serien von Larven verschiedener Odonatengattungen aus mir bezüglich ihrer *Anopheles*dichte und Milieuverhältnisse gut bekannten Gewässern. Es läßt sich daher noch nichts Endgültiges über den Gefährdungsgrad der Entwicklungsstadien von *Anopheles* durch Libellenlarven sagen. Doch deuten die erzielten vorläufigen Resultate an, daß in den Brutgewässern lebende Odonatenlarven allein schon wegen ihrer in der oberflächennahen Zone meist nicht großen Populationsdichte im allgemeinen keinen besonders wirksamen biologischen Bekämpfungsfaktor für die Larvenstadien und Puppen der Fiebermücken darzustellen scheinen, zumal die *anopheles*positiven Analysenbefunde stets nur die Aufnahme weniger Individuen zeigten.

Literatur

- Martini, E.: 1930 Culicidae in „Die Fliegen der Palaearktischen Region“, herausgeg. von E. Lindner. Bd. 11 u. 12. Stuttgart.
 Schiemenz, H.: 1953 Die Libellen unserer Heimat. Jena.
 Wesenberg-Lund, C.: 1939 Biologie der Süßwassertiere — Wirbeltiere —, Berlin.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Friedrich Kühhorn, München 38, Menzinger Straße 67
 Zoologische Sammlung des Bayerischen Staates.

Kleine Mitteilungen

66. Neue und bemerkenswerte Koleopterenfunde in Südbayern.

Bembidion quinquestriatum Gyll. 1 Ex. an einer Mauer des Schlosses Nymphenburg, 26. X. 56.

Baeocera variolosa Muls. Rey. 2 Ex. im Gute Fürstenried aus Spreuhaufen gesiebt, 30. IX. 56.

- Acidota cruentata* Mann. Im Forst Kasten in einer Waldlichtung bei Tauwetter auf Schnee in Anzahl, I. XI. 56.
- Trogophloeus nitidus* Baudi. Bei der Marienklaue aus Angeschwemmtem der Isar 1 Ex. gesiebt, 10. V. 56. Nach dem Verzeichnis von Horion noch keine Meldung für Bayern.
- Trogophloeus subtilicornis* Roub. Ebenfalls 1 Ex. aus Angeschwemmtem der Isar bei Grünwald gesiebt, 13. IV. 51 (Steel det.). Neu für Südbayern.
- Stilicium mixtus* Lohse. Diese neu beschriebene Art siebten Herr H. Freude und ich aus altem Heu bei Wildfutterkrippen in den Wäldern bei Grünwald und Stockdorf in großer Anzahl zu verschiedenen Jahreszeiten.
- Quedius nigriceps* Kr. Im Kreuzlinger Forst unter Moos 1 Ex., 16. IX. 56.
- Tachinus rufipennis* Gyll. Ebendort unter Heu 1 Ex., 28. VII. 56.
- Atheta Benickiella* Brund. Im Kreuzlinger Forst 1 Ex. aus Moos gesiebt, III. 54. (Benick det.)
- Atheta obfuscata* Gray. Im Walde bei Neuried aus Spreuhaufen in Anzahl gesiebt, IV. und V. 56. (Scheerpeltz det.) Neu für Südbayern.
- Atheta parens* Muls. Rey. Bei Wolnzach unter Laub 1 Ex., 20. X. 55 (Benick det.) und in der Mooschwaige unter Heu 1 Ex., 25. III. 56. (Scheerpeltz det.) Nach dem Verzeichnis von Horion noch keine Meldung für Bayern.
- Oxypoda induta* Muls. Rey. In der Mooschwaige 2 Ex. aus Heu und Mist gesiebt, 29. III. und 31. V. 56. (Scheerpeltz det.)
- Cyphon kongsbergensis* Munst. Erste Meldung für Deutschland! Von Herrn Franz Bachmaier am 13. und 22. 8. 56 im Bernrieder Filz, am 10. 8. 56 im Reichholzrieder Moor bei Memmingen und am 27. 8. und 1. u. 6. 9. 56 im Schwarzlaimmoor bei Schongau in zusammen 14 Ex. erbeutet. (Nyholm det.)
- Cyphon punctipennis* Sharp. Ebenfalls neu für Deutschland! Von Herrn Bachmaier am 10. 8. 56 im Reichholzrieder Moor und am 1. 9. 56 im Schwarzlaimmoor in je 1 Exemplar gefangen. (Nyholm det.)
- Simplocaria maculosa* Er. In Großhesselohle bei Isarhochwasser in Angeschwemmtem 1 Ex., 14. IX. 56.
- Cateretes rufilabris* Latr. An der Amper bei Grafrath mehrfach von Binsen gestreift, 5. VII. 56.
- Atomaria Lewisi* Rtt. Diese Adventivart ist bei uns bisher nur in NW-Deutschland gefangen worden. Ich siebte sie in großer Anzahl aus Spreuhaufen im Gute Fürstenried und bei Starnberg, IX. und X. 56.
- Cis Lucasi* Ab. Bei Grünwald unter verpilzter Buchenrinde in großer Anzahl, V. bis VII. 55. Hüther leg. und 1 Ex. Bad Kreuth 3. XI. 35 Rieger leg.
- Ptinus sexpunctatus* Panz. An einer Mauer des Nymphenburger Schlosses 1 Ex., 16. IX. 56.
- Hallomenus binotatus* Quens. Im Pasinger Stadtpark mehrere Ex. an einem Baumschwamm, 24. VI. 56.
- Apion dissimile* Germ. Bei Wolnzach unter Hasenklees (*Trifolium arvense* L.) nicht selten, 5. IX. 56.

Max Hüther, München 38, Sustrisstr. 16

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 25. März 1957: Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 30 Mitglieder, 32 Gäste.

Prof. Dr. W. Jacobs hielt einen durch Lichtbilder und Tonbandvorführungen unterstützten Vortrag über seine neuesten Studien an Heuschrecken und Grillen, der von den Anwesenden mit größtem Interesse und Beifall aufgenommen wurde.

Sitzung am 8. April 1957: Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 21 Mitglieder.

Es wurde ein Diskussionsabend über Erfahrungen bei Zuchten abgehalten, der bei den anwesenden Mitgliedern reges Interesse fand. Zum Thema sprachen die Herren E. G. Danckwardt, F. Daniel, H. Freude, K. Habercker, E. Hain, E. Moshacher, W. Schmidt und Prof. Dr. h. c. F. Skell.

In den Sommermonaten treffen sich die Mitglieder zwanglos jeden 2. und 4. Montag des Monats im „Hotel Wolff“ am Hauptbahnhof (Arnulfstraße).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Hüther Max

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 47-48](#)